

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Protocoll der durch den Wiener Kongress für die
Organisation und Administration der Rheinschiffahrt
Instituirten Central-Commission. 1822-1832
1824**

337 (27.10.1824)

337^{tes} Protocoll.

der durch den Wiener-Congress für die Organisation und Administration der Rheinschiffahrt instituirten Central-Commission.

In Gegenwart der nachstehend benannten Herren Bevollmächtigten:
Für Baden des Herrn Büchler, Praesident.

- | | | |
|--------------------|-------|-----------------------|
| . Baiern . . . | . . . | von Nau. |
| . Frankreich . . . | . . . | Baron von Saint Mars. |
| . Hessen . . . | . . . | Verdier. |
| . Nassau . . . | . . . | Ritter von Praesler. |
| . Niederland . . . | . . . | Bourcourd. |
| . Preussen . . . | . . . | Jacobi. |

Mainz den 27. October 1824.

§ I.

Nachdem das Protocoll eröffnet war, wurde durch das Praesidium die Vollmacht producirt, welche S^{te} Majestät der König von Frankreich, unter dem 11^{ten} August letzthin ertheilt hatte, und wodurch dieser Souverain den Herrn Baron von Saint Mars, Offizier der Ehrenlegion zu Ihrem Bevollmächtigten bei der Central-Rheinschiffahrts Commission an die Stelle des verstorbenen Herrn Hirsinger ernannt hat. Indem die Central-Commission sich auf das 331^{te} Protocoll vom 18^{ten} August letzthin bezieht, nimmt sie Akt von dieser Communication und verordnet, dass eine Abschrift von der Vollmacht des Herrn Baron von Saint Mars in ihrem Archiv deponirt werden soll.

Hierauf hielt Praesidium folgende Rede:

Praesidium, Herr Baron! Nachdem die Central-Commission, durch die dem 331^{ten} Protocoll vom 18. August d. J. von Seiten des Herrn Engelhardt, bisherigen Stellvertreter des Königlich Franzoesischen Bevollmächtigten bei derselben, unverleibte Anzeige, bereits offizielle Kenntniß erlangt hat, dass S^{te} Majestät der König, Ihr erhabener Gebieter, Sie Herr Baron, zu Ihrem Bevollmächtigten bei dieser Commission, und zum Nachfolger des verstorbenen Herrn von Hirsinger ernannt habe, so beile ich mich nun, in meiner Eigenschaft als zeitlicher Praesident dieser Commission, Ihnen Herr Bevollmächtigter, im Namen derselben, die besondere Befriedigung auszusprechen, mit welcher dieselbe Sie heute unter die Zahl Ihrer Mitglieder aufnimmt.

Da ich nicht verfehlte, in der Sitzung das Beglaubigungs-Schreiben vom 11^{ten} August d. J. vorzuliegen, womit S^{te} Majestät der König, Ihr

A.

Münchener Universitätsbibliothek 5 961. 1824. N. 746

Ihr gnädigster Herr, Sie zu beehren geruht hat, und welches Sie mir vorläufig einzuhändigen die Güte hatten, so beehre ich mich nun, Ihnen Herr Baron zu eröffnen, daß die Central-Commission selbiges als gültig erkannt hat, vorbehaltlich der nachträglichen Vorlage des bestätigenden Beglaubigungs-Schreibens, von Sr. des jetzt regierenden Königs Majestät. Indem daher die hier vereinten Mitglieder dieser Commission Sie von Herzen als ihren Collegen begrüßen, versichern Sie dieselben durch das Organ ihres zeitlichen Praesidenten, ihrer aufrichtigen und ausgezeichneten Gesinnungen und empfehlen sich gleichzeitig den Ihrigen. —

Wegen Ihre Einsichten und Erfahrungen dazu beitragen, diese durch den Wiener-Congress für die Organisation und Administration der Rheinschiffahrt niedergesetzte Commission, — zum allgemeinen Besten, den Zweck ihrer Mission erreichen zu lassen, der sicher kein anderer ist, als auf der ganzen Strecke dieses Stroms, die eben so weisen als wohlwollenden Anordnungen, zum Vortheile des Handels und der Schiffahrt zu begründen, und zu handhaben, welche diese, durch die hohen verbundenen Mächte erlassene, und gewährleistete Akte bezweckt! —

Frankreich, Meine Herren! Von dem König, meinem erhabenen Gebieter, mit der ehrenvollen Sendung beauftragt, an den wichtigen Arbeiten, die uns alle hier vereinigen, zu concurriren, wünsche ich, mir Glück, mich mit solchen, durch ihre Einsichten sowohl, als durch das Wohlwollen ihres Characters gleich ausgezeichneten Collegen in Geschäftsverbindung zu befinden. Es möge mir gestattet seyn, den Beistand ihrer Erfahrung in Anspruch zu nehmen, um die verschiedenen Fragen aufzufassen, die sich bei unsern Berathungen herausstellen werden.

Meiner Seits kann ich Ihnen, hochverehrte Herren, die Versicherung geben, daß Sie mich, gleichwie bei meinem Vorgänger, von dem entscheidendsten Wunsche besetzt finden werden, zur Forderung der uns anvertrauten Unterhandlung mittelst Nachgiebigkeit, Gerechtigkeit und wechselseitiger Conuenienz, welche in den Gesinnungen meiner Regierung begründet sind, mitwirksam zu seyn, — als welches auch die fortwährende Regel meines Benehmens bilden wird.

Praesidium: brachte nachstehendes Schreiben des Herrn Engelhardt 1. vom 26. dieses / zum Vortrag, folgenden Inhalts:
"Herr Praesident!"

"Durch die Ankunft des Herrn Baron von Saint-Mars, Königlich-Französischer Bevollmächtigter zu Mainz, haben die Amts-Verrichtungen

Verrichtungen ihr Ende erreicht, welche ich während seiner Abwesenheit bei der Central-Commission zu versehen den Auftrag hatte.

Die Schicklichkeit und mehr noch meine persönlichen Gesinnungen legen mir eine letzte Pflicht auf, um dieselbe zu erfüllen, bleibt mir nichts mehr übrig, als Ihnen, Herr Praesident, die Gefühle zu erkennen zu geben, die mich stets für die vielfachen Beweise von Wohlwollen, Hochachtung und Vertrauen beleben werden, welche mir von den Herrn Mitgliedern der Central-Commission, während meiner vierjährigen Geschäfts-Verbindung mit Denselben zu Theil wurden. Ich werde das Andenken daran nie vergessen, selbst dann nicht, wenn ich nicht schon an der Ehre halten müßte, es zu bewahren.

Haben Sie die Güte, Herr Praesident, bei der Central-Commission der Dolmetscher dieser meiner Gesinnungen zu seyn und für Sie besonders die Versicherung meiner ausgezeichnetesten Hochachtung und meiner ganzen Ergebenheit zu agnosciren."

Praesidium trug auf folgende Antwort an, welche einstimmig als die Gesinnungen der Central-Commission zu Gunsten des Herrn Engelhardt ausdrückend, angenommen wurde:

"Erw. Wohlgebohren

verehrliches Schreiben vom 26. d. M., durch welches Sie die Güte hatten, mich in Kenntniß zu setzen, daß, da durch die Ankunft des Herrn Baron von Saint Mars, Bevollmächtigten Frankreichs zu Mainz, die Amts-Verrichtungen ihr Ende erreicht haben, welche Sie während seiner Abwesenheit bei der Central-Commission zu versehen den Auftrag hatten, und daß Ihnen die Schicklichkeit und mehr noch Ihre persönliche Gesinnungen eine letzte Pflicht auferlegten, habe ich zu empfangen die Ehre gehabt. — Indem Sie mich ersuchen, in meiner Eigenschaft als zeitlicher Praesident dieser Commission, der Dolmetscher der in Ihrem Schreiben ausgedrückten Empfindungen bei der Central-Commission zu seyn, und derselben für die zahlreichen Beweise von Wohlwollen, Hochachtung und Vertrauen zu danken, welche Ihnen während Ihrer vierjährigen Geschäftsverbindung mit derselben zu Theil wurden, haben Sie mir die Veranlassung gewährt, Ihnen, Namens der die Central-Commission bildenden Herrn Bevollmächtigten, hinsichtlich Ihrer Zuvorkommenheit und für das bei dieser Gelegenheit geäußerte, für dieselben sehr schmeichelhafte Zeugniß, ihren Dank zu erkennen zu geben. Ich kann Erw. Wohlgebohren die Versicherung ertheilen, daß die Herrn Mitglieder

glieder der Commission, welchen ich nicht verfehlt habe Ihre verbindliches Schreiben mitzutheilen, die darin ausgedrückten ausgezeichneten Gesinnungen mit Wohlgefallen aufnahmen, und jederzeit mit Vergnügen Ihre Einsichten und Geschäfts-Behandlung im Andenken behalten werden. Mit den aufrichtigsten Wünschen für Ihr künftiges Wohl und mit der Bitte, auch Ihrer Seite ihnen dieselben Gesinnungen fortwährend zu widmen, ergrüßen die Mitglieder der Central-Commission diese Veranlassung, um Ihnen durch mein Organ die Anerkennung zu wiederholen, welche sie Ihnen in dem früheren Protocoll, bei Gelegenheit der Todes-Anzeige des Herrn von Hirsinger und der Ernennung des Herrn Baron von St. Mars bereits geäußert haben.

Mich insbesondere betreffend, bitte ich Sie, die Versicherung meiner ungetheilten Hochachtung und meiner ausgezeichneten Gesinnungen zu genehmigen."

Hierauf wurde das Protocoll geschlossen am Tage, Monat und Jahr wie oben.

Gezeichnet: Büchler.

von Näu.

Baron von St. Mars.

Verdier.

von Proeffler.

Bourcourd.

Jacobi.

Für gleichlautende Expedition,
Der zeitliche Praesident der Central-Commission,

Büchler

Die Vorlage I, der Haupt-Rechnungen über Einnahme und Ausgaben, welche bei sämtlichen Erhebungs-Ämtern der Rheinschiffahrts-Gebühren während dem Jahr 1823 Statt gehabt haben; II, der nach dem Inhalt derselben aufgestellten General-Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben pro 1823, sammt der dazu gehörigen Haupt-Übersicht betreffend.

In den Anlagen haben wir die Ehre, einer hochpreussischen Central-Commission die in nebenstehendem Betreff erwähnten Comptabilitäts-Papiere zur hochgefälligen Einsicht gehorsamst vorzuliegen, und zugleich nachstehende Bemerkungen beizufügen:

- 1/ Die Haupt-Rechnungen aller nicht-königlich-preussischen Erhebungs-Ämter pro 1823, sind auch diesmal der bestehenden generellen Vorschrift gemäß, in triplo, und zwar mit allen dazu gehörigen Belegen an uns eingeschickt worden, und konnten daher auch nach Erledigung der darüber gemachten Revisions-Bemerkungen, nach dem von einer hochpreussischen Central-Commission für die Decharge der Jahres-Rechnungen sämtlicher Erhebungs-Ämter zur Bemessung vorgeschriebenen Formular von uns förmlich abgeschlossen und dechargirt werden, wie die hierher gehörigen Anlagen näher ausweisen. — Ein gleiches Verfahren konnte jedoch auch dieses mal hinsichtlich der Haupt-Rechnungen der Preussischen Erhebungs-Ämter nicht Statt finden, indem sich Seine Excellenz der Königlich-preussischen Staats-Ministers, Freiherr von Angersleben die Revision, wie auch die Decharge dieser Rechnungen allein vorbehalten hat, und es besagten Ämtern untersagt ist, die fraglichen Jahres-Rechnungen nebst den dazu gehörigen Ausgabe-Belegen an uns einzuschicken.

Dagegen erhielten wir durch Vermittlung des Königlich-preussischen Herrn Bevollmächtigten, nach und nach im Laufe des Jahres ein Exemplar der Haupt-Rechnung eines jeden der acht preussischen Erhebungs-Ämter mit besondern Bescheinigungen von Seiten Seiner Excellenz des Herrn Regierungs-Ober-Präsidenten Freiherrn von Angersleben versehen, jedoch ohne Belege zum geeigneten Gebrauche, wie die Anlagen ausweisen.

- 2/ Die im Monat März, besagten Rechnungs-Jahrs bei den Königlich-preussischen

An
die hochpreussische Central-Commission
für die Rheinschiffahrts-Angelegenheiten

zu Mainz. N^o 1,

Mündl. mit Urk. v. 5. Okt. 1824
N^o 747. mit Urk. v. 21. Okt. 1824

Preussischen Erhebungs-Ämtern, Statt gefundene Freipassirung, welche in den Jahres-Rechnungen dieser Ämter nicht verrechnet worden ist, mußte in Gemässheit vorerwähnten Prescriptes vom 21. Mai 1823 / Zahl $\frac{2191}{7378}$ diesseits der angezeigten Berg-Einnahme zugesetzt werden, und, um die Ausgabe hiermit gleich zu stellen, mußten die in diesen Rechnungen enthaltenen Ablieferungs-Summen, um eben so viel vermehrt werden.

3/ Die in der Jahres-Rechnung des Erhebungs-Amtes zu Eln, sub rubro "Extraordinaire Ausgaben" pos: 16 à 106 angeführten, den Beamten der Königlich Preussischen Erhebungs-Ämter zurückgezahlten Ruhestands-Cassa-Beiträge im Betrag zu 5267 Francs 63 Cts. müssen, in Erwägung, daß diese Ruhestands-Cassa-Gelder früher stets besonders verrechnet, und in eine eigene Cassa geflossen sind, ebenso, wie die für den Bootsknecht Bru pos: 120 à 121 derselben Rechnung wegen besonderer Beaufsichtigung verrechneten 210 Francs, welche nicht zu den eigentlichen Ausgaben des Erhebungs-Amtes gehören, als Ablieferungen in Prelegen verführt werden, wodurch sich die Gesamt-Ablieferung besagten Amtes an die Königlich Preussische Regierung-Cassa um 5507 Francs 63 Cts. vermehren, und überhaupt 268,036 Francs 98 Cts. betragen wird.

Schließlich erlauben wir uns noch hier zu unserer Rechtfertigung wegen der langen Verzögerung dieser Vorlage gehorsamst anzuführen, daß die Ursache, warum dieser vom vergangenen Jahre herrührende Gegenstand zuerst im 1ten Quartal laufenden Jahres seine Erledigung hat erhalten können, darin liegt, daß wir die von den Königlich Preussischen Erhebungs-Ämtern, nach einem neu gewählten Formular angefertigten einzelnen Jahres-Rechnungen nur nach und nach im Laufe des Jahres erhalten, und die letzte derselben am 15. September laufenden Jahres, bei uns eingegangen ist.

Mainz den 4^{ten} October 1824.

Die provisorische Verwaltungs-Commission der Rheinschiffahrt,

Gez. Eckhart.

vdt. Orth.

Haupt-Rechnung

über

Einnahme und Ausgabe

bei sämtlichen

Rheinsechiffahrts-Gebühren-Erhebungs-

Ämtern, während dem Jahr 1823.

N^o.

Erhebungs- Aemter	Einnahme	Betrag in	
		Francs.	Cts.
Nürburg.	Tit. I, An Bestand aus vorigem Jahr		
	Tit. II, An Defecten aus den Registern		
	Tit. III, Einnahme an currenten Rheinschiffahrts-Gefällen zu Thal 17027 . 56. desgleichen zu Berg 3996 . 14.	21.02 1/2	30
	<p>Bemerkung: In Folge Prescriptes hochpreislicher Central-Com- mission vom 5. Februar 1819 N^o 158-191 wurden die hiev sub Tit. III. eingeführten Einnahme-Summen so eingetragen wie dieselben in den Registern enthalten sind, indem die wegen der Theilung des Tarifs obwallenden Anstände bis jetzt noch nicht beseitigt sind.</p>		
	Tit. IV, An extraordinärer Einnahme		
	Summe der Einnahme	21.02 1/2	30
Gemersheim.	Tit. I, An Bestand aus vorigem Jahr		
	Tit. II, An Defecten aus den Registern		
	Tit. III, Einnahme an currenten Rheinschiffahrts-Gefällen zu Thal 31361 . 86. desgleichen zu Berg 13253 . 13	44.62 1/2	99
	Tit. IV, An extraordinärer Einnahme		
	<p>Bemerkung: Gleiche Bemerkung wie bei Nürburg in Betreff der sub III. aufgeführten Summen.</p>		
	Summe der Einnahme	44.62 1/2	99

141

Erhebungs- Nemler.	Ausgabe.	Betrag	
		Francs	Colt.
Neuburg.	Tit. I. An Vorschuss aus vorigem Jahr		
	Tit. II. An Geldern, so dem Pendanten zu gut kommen		
	Tit. III. An Gehalt der Beamten die eine Hälfte 3478. 05 Die andere Hälfte wurde aus der Central-Com- -missions Casse gezahlt.	4416	15
	An Premisen der Beamten die eine Hälfte 936. 10 Die andere Hälfte wurde aus der Central-Com- -missions-Cassa gezahlt.		
	Tit. IV. An zurückgezahlten Gefällen		
	Tit. V. An extraordinären Ausgaben:		
	a) Für Postporto 53. 51.	968	68
	b) Geldversendungs-Kosten 18. . .		
	c) Floßen-Excursions-Diäten 596. . .		
	d) Bureau-Möbeln deren Anschaffung 22. 28.		
	e) Nachen-Reparatur 7. . .		
	f) Messinstrumente 17. 99.		
	g) Amts und Intelligenzblätter 12. 56.		
	h) Bothenlohn 180. . .		
i) Heizung des Wachtbaus am Rhein 63. 34.			
Tit. VI. An abgelieferten Überschüssen zur K. B. Rhein-Kreis-Cassa	15,661	47	
Summe der Ausgaben	21,024	30	
Gernersheim.	Tit. I. An Vorschuss aus vorigem Jahr	1	90
	Tit. II. An Geldern, so dem Pendanten zu gut kommen		
	Tit. III. An Gehalt der Beamten die eine Hälfte 3208. 05. Die andere Hälfte wurde aus der Central-Com- -missions Casse gezahlt.	4625	22
	An Premisen der Beamten die eine Hälfte 1217. 17. Die andere Hälfte wurde aus der Central-Com- -missions-Cassa gezahlt.		
	Tit. IV. An zurückgezahlten Gefällen		
	Tit. V. An extraordinären Ausgaben:		
	a) Für Postporto 15. 25.	908	06
	b) Geldverpackungs und Versendungs-Kosten 63. 09.		
	c) Floßen-Excursions-Diäten 780. . .		
	d) Nachen-Reparatur 8. 57.		
	e) Amts- und Intelligenz-Blätter 8. 57.		
	f) Litteralien 2. 58.		
	Tit. VI. An abgelieferten Überschüssen zur K. B. Rhein-Kreis-Cassa	42229	75
	Summe der Ausgaben	47,624	93

Erhebungs Amtes	Einnahme	Betrag	
		Francs	Cl.
Mannheim.	Tit. I. An Bestand aus vorigem Jahr	"	"
	Tit. II. An Defecten aus den Registern	"	"
	Tit. III. Einnahme an currenten Rheinschiffahrts-Gefällen		
	zu Thal	50,998. 67	83,855 19
	zu Berg	32,856. 52	
Tit. IV. An extraordinairer Einnahme	"	"	
	Summe der Einnahme	83,855	19
Mainz.	Tit. I. An Bestand aus vorigem Jahr	"	"
	Tit. II. An Defecten aus den Registern	"	"
	Tit. III. Einnahme an currenten Rheinschiffahrts-Gefällen		
	zu Thal	69,132. 46	166,355 66
	zu Berg	97,223. 20	
Tit. IV. An extraordinairer Einnahme	"	"	
	Summe der Einnahme	166,355	66

Erhebungs Amtes.	Ausgabe	Betrag	
		Franco	Clb
Mannheim	Tit. I An Vorschuss aus vorigem Jahr		
	Tit. II An Geldern so dem Pendanten zu gut kommen		
	Tit. III An Gehalt der Beamten	8820.72	11671 22
	Remisen desselben	2850.50	
	Tit. IV An zurückgezahlten Gefällen		
	Tit. V An extraordinären Ausgaben		
	a, Für Bureau Anschaffung	60.00	213 41
	b, Nachen Reparatur	61.25	
	c, Stubens und Heizung des Bureau Local am Nicken	92.16	
	Tit. VI Zur Kreis Kasse abgeliefert		
	a, baar	68618.24	71950 56
	b, an Pensionen und Wartegelder statt baar	3332.32	
	Summe der Ausgaben	83835	19
Mainz	Tit. I An Vorschuss aus vorigem Jahr		
	Tit. II An Geldern so dem Pendanten zu gute kommen		
	Tit. III An Gehalt der Beamten	12949.50	20924 94
	Remisen desselben	7975.44	
	Tit. IV An zurückgezahlten Gefällen		
	a, dem Schiffer Friedrich Brasel von Caub	7.90	32 15
	b, " N. Wolff von Freystadt	15.25	
	c, " Jos. Rau jun. von Mainz	9.00	
	Tit. V An extraordinären Ausgaben, dem Stations. Controleur Kuybers zu Bingen für Gehalt und Bureau Kosten		2564 70
	Tit. VI Zur Central Cassa abgeliefert		
	a, baar	128703.71	142893 87
	b, an Pensionen und Abschlags-Zahlungen statt baar	14190.16	
	Summe der Ausgaben	166355	66

Erhebungs- Amtes	Einnahme.	Betrag.		
		Francs	Cl.	
Caub.	Tit. I. An Bestand aus vorigem Jahr	"	"	
	Tit. II. An Defecten aus den Registern	"	"	
	Tit. III. Einnahme an currenten Rhinschiffahrts-Gefällen	zu Thal	73,660	58
		zu Berg	92,849	79
	Summe	166,510	37	
Tit. IV. An extraordinairer Einnahme	"	"		
	Summe der Einnahme	166,510	37	
Coblentz.	Tit. I. An Bestand aus vorigem Jahr	"	"	
	Tit. II. An Defecten aus den Registern	"	"	
	Tit. III. Einnahme an currenten Rhinschiffahrts-Gefällen	zu Thal	18,029	01
		zu Berg	89,569	57
	Summe	107,598	58	
Tit. IV. An extraordinairer Einnahme	"	"		
	Summe der Einnahme	107,598	58	

Erhebungs- Amte.	Ausgabe	Betrag	
		Francs	Clb
Caub.	Tit. I. An Vorschuss aus vorigem Jahre	"	"
	Tit. II. An Geldern so dem Pendanten zu gut kommen	"	"
	Tit. III. An Gehalt der Beamten	6416	10
	Remisen desselben	6082	83
	Tit. IV. An zurückgezahlten Gefällen		
	a. dem Schiffer Kommen von Coblentz	7	11
	b. " Kimpel von Caub	7	78
	c. " Peter Volck von Heimbach	5	17
	Tit. V. An extraordinairer Ausgaben:		
	a. Floßen Excursions Diäten	1093	25
	b. Nachen. Reparatur	20	99
	c. Gratification der dortigen Bootsknechte	150	00
	Tit. VI. An abgelieferten Ueberschüssen aus General. Cassa	152	727
		166	510
			37
Coblenz.	Tit. I. An Vorschuss aus vorigem Jahre	"	"
	Tit. II. An Geldern so dem Pendanten zu gut kommen	"	"
	Tit. III. An Gehalt der Beamten	8514	00
	Remisen desselben	4905	09
	Tit. IV. An zurückgezahlten Gefällen		
	dem Schiffer Wilhelm Kimpel zu Caub		1
	Tit. V. An extraordinairer Ausgaben:		
	a. Floßen Excursions Diäten	728	50
	b. Nachen. Reparatur	37	95
	c. Geldverpackungs. Kosten	26	41
	d. Gesetzsammlung und Amtsblätter	61	12
	e. Eine Dienstreise des Besizers Erbes	113	12
	Tit. VI. An abgelieferten Ueberschüssen:		
	a. an die Regierung Haupt. Cassa	12714	60
	b. " die Central. Commissions. Cassa in Mainz	90000	00
c. " den Herren Präsidenten Jacobi daselbst	19475	96	
Bemerkung: Die vom Amte an die Regierung Haupt. Cassa gemachte Ablieferung wurde diebeits um 1 Fr. 55 Clb. Betrag einer Freipassirung / Siehe die Einnahme / vermehret.			
	123	130	
	127	508	
		58	

Erhebungs Aemter.	Einnahme	Betrag	
		Francs	Cl.
Andernach.	Tit. I. An Bestand aus vorigem Jahre	"	"
	Tit. II. An Defecten aus den Registern	"	"
	Tit. III. Einnahme an currenten Rheinschiffahrts Gefällen		
	zu Thal	39,472	.61
	zu Berg	50,114	.35
		89,586	96
	<u>Bemerkung:</u> In Folge Prescriptes hochpreusslicher Central- Commission vom 24. Mai 1823 Nr. ²¹⁹¹ / ₁₅₇₈ wurde der vor. u. nebigen Erhebungs. Amte angekündigt Berg. Einnahme der Betrag einer nicht verinnahmten Freipassirung mit 75 Centimen zugesetzt.		
	Tit. IV. An extraordinairer Einnahme	"	"
	Summe der Einnahme	89,586	96
Linz.	Tit. I. An Bestand aus vorigem Jahre	"	"
	Tit. II. An Defecten aus den Registern	"	"
	Tit. III. Einnahme an currenten Rheinschiffahrts Gefällen		
	zu Thal	122,538	.54
	zu Berg	43,008	.82
		166,547	36
	<u>Bemerkung:</u> In Folge Prescriptes hochpreusslicher Central- Commission vom 24. Mai 1823 Nr. ²¹⁹¹ / ₁₅₇₈ wurde die vom neben- genannten Erhebungs. Amte angekündigt Berg. Einnahme der Betrag einer nicht verinnahmten Freipassirung mit 60 Centimen zugesetzt.		
	Tit. IV. An extraordinairer Einnahme	"	"
	Summe der Einnahme	166,547	36

Erhebung
Amts

Ausgabe.

Betrag

Andernach.

		Francs	Cent.
Tit. I.	An Vorschuss aus vorigem Jahr	"	"
Tit. II.	An Geldern so dem Rendanten zu gut kommen	"	"
Tit. III.	An Gehalt der Beamten	6227	10
	Remisen derselben	2500	73
Tit. IV.	An zurückgezahlten Gefällen dem Schiffe W ^m Kimpel v. Caub	1	41
Tit. V.	An extraordinären Ausgaben		
a.	Für Floßen. Excursions Diäten	331	75
b.	Bureau Möbel	124	00
c.	Nachen Reparatur	15	27
d.	Geldverpackungs Kosten	16	00
e.	Gesetz. Sammlung et Amtsblatt	68	05
Tit. VI.	An abgelieferten Ueberschüssen zur Regierung Haupt. Cassa	80022	70
<p><i>Bemerkung.</i> Die vom Erhebungs. Amte an die Regierung. Cassa gemachte Ablieferung wurde dießseits um 75 Centimen Betrag einer Freispisung / siehe die Einnahme / vermehrt.</p>			
Summe der Ausgaben		89586	96

Linz.

Tit. I.	An Vorschuss aus vorigem Jahr	"	"
Tit. II.	An Geldern so dem Rendanten zu gut kommen	"	24
Tit. III.	An Gehalt der Beamten	5867	10
	Remisen derselben	4177	55
Tit. IV.	An zurückgezahlten Gefällen dem Schiffe W ^m Kimpel von Caub	4	79
Tit. V.	An extraordinären Ausgaben		
a.	Für Briefporto	5	88
b.	Floßen. Excursions Diäten	937	00
c.	Schiffsverifications Diäten auf des Wohl	122	00
d.	Bureau Möbel	20	80
e.	Nachen Reparatur	206	10
f.	Geldverpackungs Kosten	31	03
g.	Amtsblatt und Gesetzesammlung	19	31
h.	das durch die Staalmauer gebohrne Thürchen	3	27
Tit. VI.	An abgelieferten Ueberschüssen zur Regierung Haupt. Cassa	155152	29
<p><i>Bemerkung.</i> Die vom Erhebungs. Amte an die Regierung Haupt. Cassa gemachte Ablieferung wurde dießseits um 60 Cent. Betrag einer Freispisung / siehe die Einnahme / vermehrt.</p>			
Summe der Ausgaben		166547	36

Erhebungs Amtes	Einnahme	Betrag	
		Francs	Cl.
Cochl.	Tit. I. An Bestand aus vorigem Jahr	.	.
	Tit. II. An Defecten aus den Registern	.	.
	Tit. III. Einnahme an currenten Rheinschiffahrts-Gefällen		
	zu Thal	108,631. 65	} 202,038 77
	zu Berg	123,407. 14	
<u>Bemerkung:</u> In Folge Rescriptes hochpreusslicher Central-Commission vom 24. Mai 1823 N ^o $\frac{2191}{1573}$ wurde der vom nebigen Erhebungs-Amte angelegten Berg-Einnahme, der Betrag einer nicht vereinnahmten Freipassage mit 1 Franc 95 Cl. zugesetzt.			
Tit. IV. An extraordinärer Einnahme Verkauf eines alten Nachens		10	00
	Summe der Einnahme	202,048	77
Dyßeldorf	Tit. I. An Bestand aus vorigem Jahr	109	81
	Tit. II. An Defecten aus den Registern	.	.
	Tit. III. Einnahme an currenten Rheinschiffahrts-Gefällen		
	zu Thal	114,851. 65	} 378,701 92
	zu Berg	263,850. 27	
<u>Bemerkung:</u> In Folge Rescriptes hochpreusslicher Central-Commission vom 24. Mai 1823 N ^o $\frac{2191}{1573}$ wurde der vom nebigen Erhebungs-Amte angelegten Berg-Einnahme der Betrag einer nicht vereinnahmten Freipassage mit 4 Francs 3 Cl. zugesetzt.			
Tit. IV. An extraordinärer Einnahme		.	.
	Summe der Einnahme	378,811	73

Ehebungs-
Amter.

Ausgabe.

Beitrag.

Coeln.

		Francs	Cl.
Tit. I.	An Vorschuss aus vorigem Jahr	.	.
Tit. II.	An Geldern so dem Pendanten zu gut kommen	.	.
Tit. III.	An Gehalt der Beamten	11089	80
	Premisen derselben	12356	96
Tit. IV.	An zurückerzahlten Gefällen:		
a.	dem Schiffer W. Meuer	18	58
b.	Wm. Meyer von Wood	15	00
c.	Wm. van Hees und P. Meyer	73	31
Tit. V.	An extraordinairten Ausgaben:		
a.	Für Floßen Excursions Diäten	310	00
b.	Bureau Meubel	128	30
c.	Machen Reparatur	11	50
d.	Geldverpackungskosten	8	34
e.	Zulage an Douw wegen besonderer Aufsichtigung	240	00
f.	restituirt Prehustands Casse Beiträge	5267	63
Tit. VI.	An abgelieferten Überschüssen:		
a.	zur Regierung Haupt Casse	41608	58
b.	für reichs-schlussmäßige Prenten	171284	96
c.	für Pensionen, Wardegelder, Gehalts-Entschädigungen v. v.	49550	53
Bemerkung: Die vom Ehebungs. Amte an die Regierung Haupt Casse gemachte Ablieferung wurde dießseits dießseits um 176. 98 Cl. Betrag einer Freipapierung, s. siehe die Einnahme, vermehrt.			
Summe der Ausgaben		202068	77

Düsseldorf

Tit. I.	An Vorschuss aus vorigem Jahr	.	.
Tit. II.	An Geldern so dem Pendanten zu gut kommen	.	.
Tit. III.	An Gehalt der Beamten	8514	00
	Premisen derselben	14061	71
Tit. IV.	An zurückerzahlten Gefällen:		
a.	dem Schiffer Gerhard van Eicken	75	54
b.	Georg Sinnes	62	79
Tit. V.	An extraordinairten Ausgaben:		
a.	Für Floßen-Excursions Diäten	479	00
b.	Machen Reparatur	135	60
c.	Geldversendungskosten	71	08
Tit. VI.	An abgelieferten Überschüssen zur Regierung Haupt Casse	355412	01
Bemerkung: Die vom Ehebungsamte an die Regierung Haupt Casse gemachte Ablieferung wurde dießseits um 476. 3 Cl. Betrag einer Freipapierung, s. siehe die Einnahme, vermehrt.			
Summe der Ausgaben		378811	73

Erhebungs Aemter	Einnahme	Betrag	
		Francs	Cts.
Puchert.	Tit. I, An Bestand aus vorigem Jahr.....	"	"
	Tit. II, An Defecten aus den Registern.....	"	"
	Tit. III, Einnahme an currenten Rheinschiffahrts Gefällen zu Thal... 97,929. 63. desgleichen zu Berg... 213,518. 06.	311,447	69
	Bemerkung: In Folge Prescriptes hochpreisslicher Central- Commission vom 24. Mai 1823 N ^o 2191 1378 wurde der von nebigem Erhebungs-Amt angezeigten Berg-Einnahme der Betrag einer nicht verinnahmten Freipassirung mit 2 Francs 70 Centimes zugesetzt.		
	Tit. IV, An extraordinärer Einnahme.....	"	"
	Summe der Einnahme.....	311,447	69
Wesel.	Tit. I, An Bestand aus vorigem Jahr.....	"	"
	Tit. II, An Defecten aus den Registern.....	"	"
	Tit. III, Einnahme an currenten Rheinschiffahrts-Gefällen zu Thal... 151,257. 80. desgleichen zu Berg... 187,178. 86.	338,436	66
	Bemerkung: In Folge Prescriptes hochpreisslicher Central- Commission vom 24. Mai 1823 N ^o 2191-1378 wurde der von nebigem Erhebungs-Amt angezeigten Berg-Einnahme der Betrag einer nicht verinnahmten Freipassirung mit 2 Francs 40 Cts. zugesetzt.		
	Tit. IV, An extraordinärer Einnahme.....	"	"
	Summe der Einnahme.....	338,436	66

Erhebungs Amter	Ausgabe	Betrag in	
		Francs.	Cts.
Ruhrort.	Tit. I, An Vorschuss aus vorigem Jahr	.	.
	Tit. II, An Geldern, so dem Pendanten zu gute kommen	.	.
	Tit. III, An Gehalt der Beamten	8154 . .	} 19676 90
	Premien derselben	11,522 . 90	
	Tit. IV, An zurückgezahlten Gefallen:		} 57 16
	a) dem Schiffer Adolph Balok	15 . 08.	
	b) Georg Stinnes	42 . 08.	
	Tit. V, An extraordinären Ausgaben:		} 853 10
	a) Fixe Kosten, Excursions-Diäten	597 . 50.	
	b) Machen Reparatur	3 1/2 . 50.	
c) Geldverpackungs-Kosten	200 . 42.		
d) Amtsblatt und Gesetzsammlung	20 . 38.		
Tit. VI, An abgelieferten Ueberschüssen zur Regierung Haupt-Cassa		2908 60	53
	Summe der Ausgaben	3146 1/2	69
	Anmerkung: Die vom Erhebungs-Amte an die Regierung Haupt-Cassa gemachte Ablieferung wurde desselbs um 2 Francs 70 Cts. Betrag einer Freipassirung: siehe die Einnahme: vermehrt.		
Wesel.	Tit. I, An Vorschuss aus vorigem Jahr	.	.
	Tit. II, An Geldern, so dem Pendanten zu gut kommen	.	.
	Tit. III, An Gehalt der Beamten	8223 . 60.	} 20635 65
	Premien derselben	12112 . 05.	
	Tit. IV, An zurückgezahlten Gefallen:		} 55 11
	a) dem Schiffer A. Balok von Düsseldorf	19 . 38.	
	b) G. Stinnes von Ruhrort	41 . 73.	
	Tit. V, An extraordinären Ausgaben:		} 516 20
	a) Fixe Kosten, Excursions-Diäten	463 . 00.	
	b) Geldverpackungs-Kosten	53 . 20.	
Tit. VI, An abgelieferten Ueberschüssen zur Regierung Haupt-Cassa		317229	68
	Summe der Ausgaben	338436	64
	Anmerkung: Die vom Erhebungs-Amte an die Regierung Haupt-Cassa gemachte Ablieferung wurde desselbs um 2 Francs 70 Cts. Betrag einer Freipassirung: siehe die Einnahme: vermehrt.		

Erhebungs- Aemter.	Einnahme.	Betrag	
		Francs.	Cts.
Emmerich.	Tit. I, An Bestand aus vorigem Jahr	"	"
	Tit. II, An Defecten aus den Registern	"	"
	Tit. III, Einnahme an currenten Rheinschiffahrts Gefällen zu Thal 8810. ct. desgleichen zu Berg 277.203. ct.	286.013	11
	Bemerkung: In Folge Prescriptes hochpreisslicher Central Com- mission vom 25. Mai 1838 N. 2191-1378 wurde der vom neben- genannten Erhebungs-Amt angezeigten Berg-Einnahme der Betrag einer nicht vereinnahmten Freipassirung mit 3 Francs. 60 Cts. zugesetzt		
	Tit. IV, An extraordinären Einnahme!	"	"
	Summe der Einnahme!	286.013	11

D_h

Erhebungs- Aemter.	Ausgabe.	Betrag in	
		Francs.	Cts.
Emmerich.	Tit. I, An Vorschuss aus vorigem Jahr.....	"	"
	Tit. II, An Geldern, so dem Pendanten zu gut kommen.....	"	"
	Tit. III, An Gehalt der Beamten..... 7207. 20.	15568	32
	" Remisen derselben..... 8361. 12.		
	Tit. IV, An zurückgezahlten Gefällen:		
	a) dem Schiffer A. Balck von Dilsdorf..... 20. 07.	96	76
	b) " G. Stinnes von Ruhrort..... 62. 59.		
	c) " W. Tripp von Ulrecht..... 14. 08.		
	Tit. V, An extraordinären Ausgaben:		
	a) Für Floßen-Excursions-Diäten..... 295. 50.	732	50
	b) " Nachen-Preparatur..... 266. 20.		
	c) " Geldverpackungs-Kosten..... 74. 50.		
d) " den Post des Herb- und Gründ- Monats an die Wittib des ehem. Bootsknechts Willemsen 56. 93.			
e) " Amtsblatt und Gesetzsammlung..... 9. 37.			
Tit. VI, An abgelieferten Ueberschüssen zur Regierungs-Hauptkasse	269615	19	
	Summe der Ausgaben.....	256,013	11.

Bemerkung: Die vom Erhebungs-Amt an die Haupt-Cassa
gemachte Ablieferung wurde diessits um 3 Francs. 60 Cts., Posttag
unter Freipassirung /: v. die Einnahme /: vermehrt.

Mainz den 14ten October 1824.

Die provisorische Verwaltungs-Commission der Rheinschiffahrt

Gezeichnet: Ochhart.

Vdt. Trich.

Recapitulation.

<u>Einnahme.</u>	Francs.	Cts.	<u>Ausgabe.</u>	Francs.	Cts.	Francs.	Cts.
Tit. I. An Bestand aus vorigem Jahr.....	109	81	Tit. I. An Vorschuss aus vorigem Jahr.....			1	90
Tit. II. An Defecten aus den Registern.....			Tit. II. An Geldern so dem Rendanten zu gut kommen.....				2 1/2
Tit. III. Einnahme an currentem Rheinschiffahrtsgesällen: a. zu Thal. 997. 682. 28. b. zu Berg. 1.188. 039. 20.	2.185. 721	15	Tit. III. An Gehalt der Beamten.....	98 669	22	1.58. 039	37
Tit. IV. An extraordinärer Einnahme.....	10	00	" Premien derselben.....	59 360	15		
			Tit. IV. An zurückgezahlten Gefällen.....			51 1/2	1/2
			Tit. V. An extraordinären Ausgaben: a) Für Briefporto.....	10 1/2	6 1/2		
			b) Geldverpackungskosten.....	562	13		
			c) Flossen-Diäten.....	6859	50		
			d) Diäten für Verifikation auf dem Ruchl.....	122	0		
			e) Bureau-Möbel.....	190	98		
			f) Amts-Nachen/Reparaturkosten.....	719	61		
			g) Meß-Instrumente.....	17	99		
			h) Amts-Polster und Gesesssammlung.....	201	94		
			i) Botenlohn.....	480	00	177 1/2	94
			k) Stubenzins etc. etc.....	92	16		
			l) Gehalt des Stat. Cont. Hülfens.....	2504	70		
			m) Gratification.....	150	00		
			n) Stadtmauer Thürchen.....	3	27		
			o) Zulage an Bootsknechte usw.....	240	00		
			p) Dienstrisse d. Buschers Ewers.....	113	12		
			q) Restituirte Ruhestandsclassen Beiträge.....	5267	63		
			r) Rest eines Sterb und Gnaden Monats.....	86	93		
			s) Heizung eines Wächthauses.....	43	34		
			Tit. VI. An abgelieferten Überschüssen.....			2279. 535	40
Summe der Einnahme.....	2.185. 811	29	Summe der Ausgaben.....			2.185. 811	29

Mainz den 14^{ten} October 1824.

Die provisorische Verwaltungs-Commission der Rheinschiffahrt,
Gez. Ockhart.

Vat. Orth.